



Information zur Aussagekraft Ihres Testergebnisses

Es ist geplant, bei Ihnen einen Test auf die Antigene des SARS-CoV-2 (Coronavirus) durchzuführen. Bitte beachten Sie hierzu folgende Hinweise in Bezug auf Ihr Testergebnis:

Der Schnelltest wird ausschließlich bei Personen ohne Symptome durchgeführt!

Serientestungen bei beschwerdefreien Personen und ohne Kontakt zu einer Covid-19-Erkrankung sollen vorrangig mit den Antigen-Schnelltests vorgenommen werden. Damit sollen zwei Gruppen von Menschen aufgespürt werden, die man ansonsten gar nicht testen würde, die jedoch infiziert und infektiös sind:

- die Gruppe der sog. „silent transmitters“, also Personen, die keine Symptome entwickeln
- Menschen, die bereits infiziert sind, aber noch keine Symptome haben, weil diese erst ein paar Tage später auftreten. Diese Gruppe macht lt. Robert-Koch-Institut einen erheblichen Anteil der Neuinfektionen aus.

PoC-Antigen-Schnelltests sind ein gutes Mittel, um in kurzer Zeit Infektionen in größeren Gruppen auszuschließen.

Die Zulassung erfordert von den Schnelltests eine Spezifität von 97%, d.h., wenn der Test bei 100 Personen negativ ausfällt, darf bei maximal drei Personen doch eine Infektion vorliegen. Ein negativer Schnelltest schließt daher eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus nicht aus!

Hinweis: Negative Testergebnisse sind nicht geeignet, um eine Gesundheitsüberwachung oder eine Quarantäne des Gesundheitsamtes aufzuheben oder vorzeitig zu beenden!!!

Im Falle eines positiven Testergebnisses ist unbedingt ein PCR-Test erforderlich, um das Ergebnis des Schnelltests zu bestätigen. Auch für die Abklärung von Kontaktpersonen zu Covid-19- Fällen wird nicht der Schnelltest verwendet, sondern der PCR-Abstrich!

Der Test ersetzt keine ärztliche Diagnose und keine ärztliche Behandlung. Setzen Sie sich bei Symptomen wie Husten oder Fieber bitte mit Ihrem Hausarzt in Verbindung.

Ist der Abstrich unangenehm?

Bei der Abstrichentnahme durch die Nase wird die Nasenschleimhaut durch das Einführen des Teststäbchens leicht gereizt. Das kann als unangenehm empfunden werden. Die Durchführung des Tests verursacht keinen Schaden und birgt lediglich ein minimales Risiko für oberflächliche Verletzungen.

Bei Personen, bei denen die Blutgerinnung durch eine Erkrankung oder Medikamente eingeschränkt ist, wird der Abstrich nur durch den Mund-Rachenraum vorgenommen. Dabei ist es möglich, dass Sie einen Würgereiz verspüren.

Wie läuft der Test ab?

Die Durchführung erfolgt durch Personen, die speziell für die Probeentnahme geschult wurden. Die Mitarbeitenden tragen als Selbstschutz Schutzausrüstung. Nach 15 Minuten kann das Testergebnis abgelesen werden. Ist das Ergebnis positiv sind wir verpflichtet das Gesundheitsamt zu informieren. Dieses wird ggf. die Durchführung eines PCR-Tests anordnen, um das Ergebnis des Antigentests abzusichern.